

Einzigartige Übernachtung im Zoo Schwerin: Erste „Löwenlodge“-Saison startet am 1. März

Schlafen mit Blick auf die Asiatischen Löwen: Der Zoo Schwerin startet am 1. März in die erste Saison seiner neuen Löwenlodge und bietet damit ein in Deutschland einzigartiges Übernachtungserlebnis. Gäste können direkt im Zoo übernachten – Tür an Tür und im Außenbereich nur durch eine Glasfront getrennt von den Asiatischen Löwen.

Mit der Löwenlodge erweitert der Zoo Schwerin sein Angebot um eine außergewöhnliche Möglichkeit, Tiere und Natur intensiv zu erleben. Die Übernachtung richtet sich an alle, die den Zoo einmal aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen möchten und die Faszination der Asiatischen Löwen aus nächster Nähe genießen wollen.

Die aufwendig sanierte Lodge, die früher als Straußenstall genutzt wurde, liegt im Herzen des Zoogeländes und verbindet Naturerlebnis mit Komfort. Wer im Außenbereich verweilt, erlebt das Löwenrudel ganz nah und kann die Tiere in aller Ruhe beobachten.

Komfort trifft Abenteuer

Die im indischen Stil gestaltete Löwenlodge ist hochwertig ausgestattet und bietet alles für einen besonderen Kurzurlaub. Es gibt eine hochwertige Küche, einen Wohnbereich sowie insgesamt bis zu fünf Schlafmöglichkeiten. Auch Hunde sind herzlich willkommen. Ein besonderes Highlight ist die holzvertäfelte Terrasse, die den Aufenthalt unvergesslich macht. Von hier aus können Gäste mit etwas Glück die Löwen beim Schlafen, Planschen oder Klettern beobachten – ein Erlebnis, das es so nur im Zoo Schwerin gibt.

Zusätzliche Highlights während des Aufenthaltes

Wer den besonderen Aufenthalt in der Löwenlodge noch mit exklusiven tierischen Erlebnissen abrunden möchte, kann eine private Abendführung im Zoo anfragen. In einer kleinen Gruppe geht es unter fachkundiger Anleitung durch das Gelände und es warten viele spannende Einblicke in den Zoobetrieb.

Zoologischer Garten Schwerin gGmbH • Waldschulweg 1 • 19061 Schwerin

Telefon 0385 39551-0 • **Fax** 0385 39551-30 • **E-Mail** info@zoo-schwerin.de • **www.zoo-schwerin.de**

Sitz d. Gesellschaft Schwerin • **Amtsgericht** Schwerin • **HRB:** 3907 • **Geschäftsführung** Dr. Tim Schikora • **V. d. Aufsichtsrates** Stefanie Pohlner



Größtes Löwenrudel

Mit der Haltung und Zucht der stark gefährdeten Asiatischen Löwen beteiligt sich der Zoo Schwerin am europäischen Zuchterhaltungsprogramm (EEP). Derzeit lebt in Schwerin mit acht Tieren, darunter die drei kürzlich geborenen Jungtiere von Löwin Heidi, das größte Rudel innerhalb des EEPs.

Die erste Löwenlodge-Saison beginnt am 1. März. Buchungen sind über einen Buchungskalender auf der Webseite des Zoo Schwerin unter <https://www.zoo-schwerin.de/loewenlodge> möglich.

Ihr Kontakt:

Anne Schilling

Leitung Marketing und PR

Tel.: 0178/3955121

E-Mail: schilling@zoo-schwerin.de

Über den Zoologischen Garten Schwerin

Der Zoo Schwerin, gegründet 1956 und gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, konzentriert sich als Artenschutzzoo auf die Haltung und Zucht bedrohter Arten. Der Tierbestand besteht aus etwa 2.000 Tieren in über 150 Arten. Zu den Höhepunkten zählen die Asiatischen Löwen, die Südlichen Breitmaulnashörner und die Moorea-Baumschnecke. Am Eingang des Zoos befindet sich das Rote Liste Zentrum, wo neben vielen faszinierenden Tierarten auch Informationen zur Roten Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN bereitgestellt werden. Der Zoo bietet ebenso heimischen Wildtieren ein Refugium und zwischen den naturbelassenen Gehegen erstrecken sich ausgedehnte Wald- und Teichflächen. Verteilt auf die über 18 ha Besucherfläche finden sich für Kinder zahlreiche Entdeckerstationen und Spielplätze, die zum Erleben und Forschen anregen. Der Zoo Schwerin ist Mitglied im Weltzooverband WAZA, im Europäischen Zooverband EAZA, im Verband der Zoologischen Gärten VdZ sowie im Landeszooverband MV. Die Einhaltung der Welt-Zoo- und Naturschutzstrategie ist Selbstverpflichtung. In enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern treibt der Zoo die Entwicklung von ex-situ und in-situ Tierbeständen und Zuchtprogrammen voran. Erhaltungsprogramme für Weißnackenkraniche, Riesenotter und Schwalbensittiche werden in Schwerin geführt. Ein besonderer Fokus liegt auf Nachhaltigkeit, was auch in den beiden Gastronomiebetrieben, die zudem als inklusive Projekte der Vielfalter gGmbH fungieren, umgesetzt wird. Weitere Informationen sowie Bild- und Logodateien finden sich zur freigegebenen Nutzung im Pressebereich der Webseite (www.zoo-schwerin.de/mein-zoo/pressebereich).